

PRESSEMITTEILUNG

Physikerinnen und Physiker diskutieren in Würzburg über aktuelle Grenzen der Physik

Frühjahrstagung der Sektion Materie und Kosmos der Deutschen Physikalischen Gesellschaft / Rund 1.600 Fachleute aus aller Welt diskutieren vom 19. bis 23. März 2018 aktuelle Fragen der Physik / Für Lehrerinnen oder Lehrer ist ein Tag kostenfrei.



Foto: DPG / Samulat 2016

Würzburg / Bad Honnef, 1. März 2018 – Im Rahmen der Frühjahrstagung der Deutschen Physikalischen Gesellschaft (DPG) treffen sich vom 19. bis 23. März 2018 rund 1.600 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus dem In- und Ausland, um in Würzburg über aktuelle Fragen der Physik zu diskutieren. Schwerpunkte der Tagung der Sektion Materie und

Kosmos sind die theoretischen und mathematischen Grundlagen der extraterrestrischen Physik sowie der Gravitation- und Relativitätstheorie und die Teilchen-, Strahlen- und Medizinphysik. Darüber hinaus tagen hier der Fachverband Didaktik der Physik und die Arbeitskreise Beschleunigerphysik, Chancengleichheit, Industrie und Wirtschaft, moderne Informationstechnologie und Künstliche Intelligenz sowie die junge DPG.

Für den Terminkalender
Öffentlicher, kostenfreier Abendvortrag

- **Botschafter aus dem All: Was uns Kosmische Strahlung, Antimaterie und Schwarze Löcher über das Universum verraten**
Dienstag, 20. März 2018, 19:30 Uhr
Zentrales Hörsaal- und Seminargebäude (Gebäude Z6), Hörsaal 0.004
Prof. Dr. **Karl Mannheim**, Julius-Maximilians-Universität Würzburg

Kostenfreie Teilnahme für Lehrkräfte

Die DPG lädt auch in diesem Jahr wieder Lehrerinnen oder Lehrer ein, kostenfrei einen Tag ihrer Wahl an einer der Tagungen teilzunehmen. Dazu reicht die Vorlage einer Bestätigung der Schule.

Die Frühjahrstagungen sind ein zentraler Bestandteil der Aktivitäten der DPG. Zugleich sind sie wichtige Plattformen für junge Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler, auf denen sie ihre Forschungsarbeiten oft zum ersten Mal einem größeren Fachpublikum vorstellen. Darüber hinaus haben sie hier die Möglichkeit, mit erfahrenen Physikerinnen und Physikern aus Wissenschaft oder Industrie ins Gespräch zu kommen, Kontakte zu knüpfen und sich Anregungen für die Berufs- und Karriereplanung einzuholen.

Auswahl an wissenschaftlichen Vorträgen

(Nur für TagungsteilnehmerInnen oder MedienvertreterInnen)

- **Recent Physics Highlights from the LHC**
Montag, 19. März 2018, 13:15–14:00, Z6 - HS 0.004
Prof. Dr. **Günther Dissertori**, ETH Zürich
- **Our Dynamic Sun**
Mittwoch, 21. März 2018, 09:00–09:45, Z6 - HS 0.004
Prof. Dr. **Eric Priest**, St Andrews University, Scotland, UK
- **Physical models of brain circuits –
A non-Turing approach to computation**
Mittwoch, 21. März 2018, 09:45–10:30, Z6 - HS 0.004
Prof. Dr. **Karlheinz Meier**, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
- **How Light is Gravity?**
Donnerstag, 22. März 2018, 09:00–09:45, Z6 - HS 0.004
Prof. Dr. **Claudia de Rham**, Imperial College London, UK

Hinweise für Redaktionen

Nach vorheriger Akkreditierung unter presse@dpg-physik.de sind Journalistinnen und Journalisten zu allen Veranstaltungen herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist dann kostenfrei.

Ansprechpartner für die Presse:

Gerhard Samulat, Deutsche Physikalische Gesellschaft e. V.
Tel.: 02224 /9232-33
Mobil: 01577/4035823 (während der Tagung)
E-Mail: presse@dpg-physik.de

Pressetipps zur Tagung für Journalistinnen und Journalisten:

www.dpg-physik.de/presse/veranstaltungen/tagungen/2018/pdf/Pressetipps_Wuerzburg_2018.pdf (PDF; 422 kB)

Tagungsleitung:

Prof. Dr. **Thomas Trefzger**

Lehrstuhl für Physik und ihre Didaktik, Universität Würzburg

Tel.: 0931 31-85787

E-Mail: trefzger@physik.uni-wuerzburg.de

Weitere Informationen zur Tagung:

<http://wuerzburg18.dpg-tagungen.de/>

Alle Informationen zu allen Frühjahrstagungen der DPG:

<http://www.dpg-physik.de/presse/veranstaltungen/tagungen/index.html>

Die Deutsche Physikalische Gesellschaft e. V. (DPG), deren Tradition bis in das Jahr 1845 zurückreicht, ist die älteste nationale und mit rund 62.000 Mitgliedern auch größte physikalische Fachgesellschaft der Welt. Als gemeinnütziger Verein verfolgt sie keine wirtschaftlichen Interessen. Die DPG fördert mit Tagungen, Veranstaltungen und Publikationen den Wissenstransfer innerhalb der wissenschaftlichen Gemeinschaft und möchte allen Neugierigen ein Fenster zur Physik öffnen. Besondere Schwerpunkte sind die Förderung des naturwissenschaftlichen Nachwuchses und der Chancengleichheit. Sitz der DPG ist Bad Honnef am Rhein. Hauptstadtrepräsentanz ist das Magnus-Haus Berlin. Website: www.dpg-physik.de